

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119510
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1139</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	09.10.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2533,2062
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 4.2 Sumpfwälder</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---------------------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Heterogene Gehölze am Ufer des Boberger Badesees, z.T. bis zu 1 m über dem Wasser gelegene, leichte Geländerrücken, z.T. aber auch recht niedrig gelegen und gegenwärtig am Boden wasserüberstaut. Hier mit einigen feuchtezeigenden Arten in der Krautschicht, auch mit Vorkommen von Seggen, Schwertlilie und Gilbweiderich und bestandsbildend im Wald z.T. Schwarzerlen. Daneben in den etwas trockeneren Bereichen mit Birken, Stieleichen, am Boden z.T. begangen und grasreich bewachsen, etwas offener. Im Inneren des Waldes jedoch meistens mit etwa 1 m hohem Gebüsch aus verschiedenen Brombeerarten. Daneben gibt es eine leichte Verjüngung der Gehölze, einzelne Kirsch- und Pflaumenarten, Späte Traubenkirsche nimmt etwas höhere Anteile im Wald ein. Nach Süden zu hat der Wald den Charakter eines degenerierten Erlenbruches. Hier nehmen Schwarzerlen höhere Flächenanteile ein, die Krautvegetation ist überwiegend aber nicht von feuchtezeigenden Arten geprägt. In jüngerer Zeit hat es Windwurf gegeben, dabei sind einige Bäume in diesem Bestand umgestürzt und bilden gegenwärtig einen höheren Totholzanteil. Die alten Stieleichen erreichen mitunter Stammthicken von 60 bis 70 cm, der größte Teil der Bäume hat jedoch Stämme mit 20 bis 40 cm Durchmesser. Der Wald ist zumindest in Teilen als Sumpfwald geschützt nach § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WSZ	Sonstiger Sumpfwald (2000)		

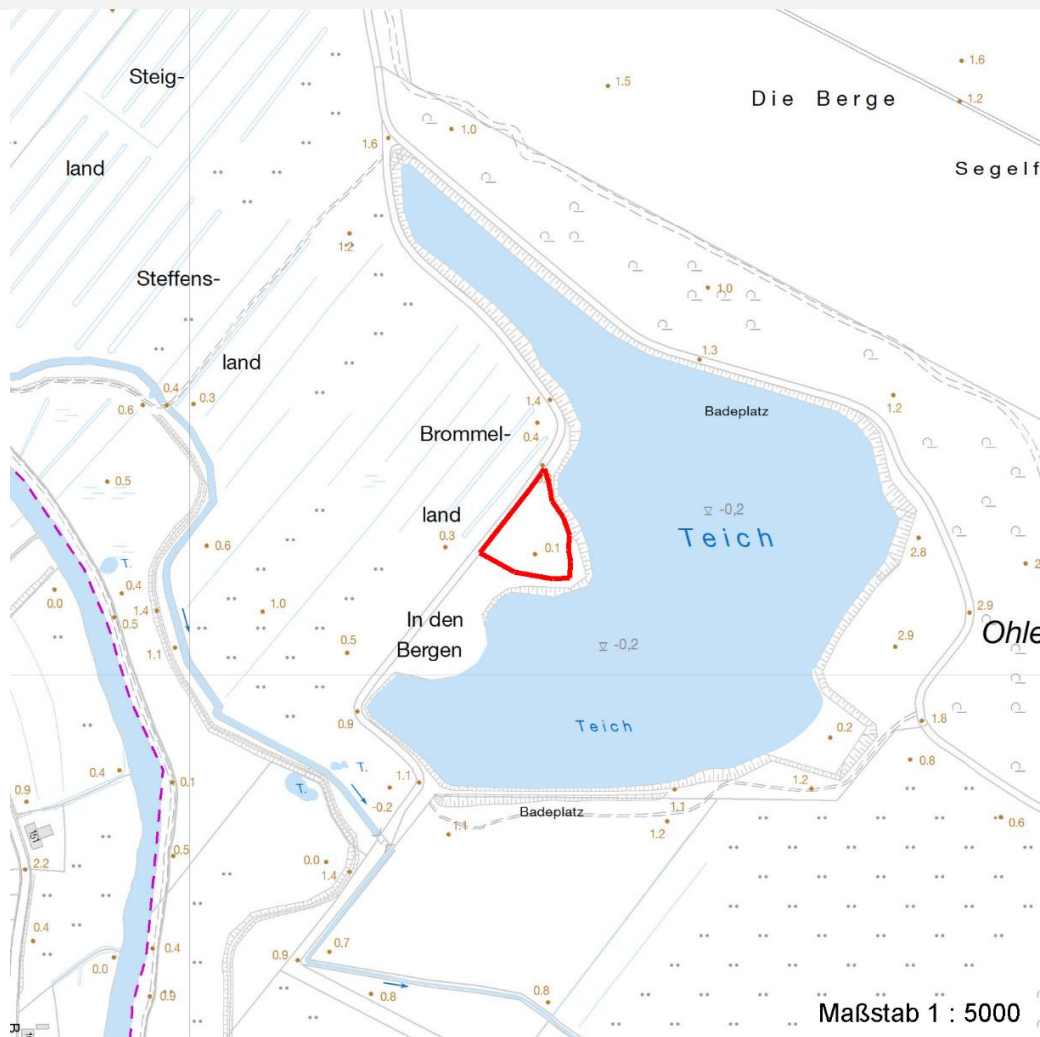
## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Größtenteils auf der Westseite des Boberger Sees		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Fußwege, Boberger See, Grünland		
<b>Rechtswert (X)</b>	575233	<b>Hochwert (Y)</b>	5930094
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Boberger Randmoorgebiet (673.11)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Lohbrügge (601)	<b>Gemarkung</b>	Boberg (605)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Boberger Niederung [ HH-604 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119510
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1139</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	09.10.2017
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2533,2062
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119510	53056	7430	51	24.06.2008	<	7432	74

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
66340	0	7430_1139_091017_1.JPG	
66341	0	7430_1139_091017_2.JPG	
66342	0	7430_1139_091017_3.JPG	
66343	0	7430_1139_091017_4.JPG	
66344	0	7430_1139_091017_5.JPG	
66345	0	7430_1139_091017_6.JPG	
66346	0	7430_1139_091017_7.JPG	
66347	0	7430_1139_091017_8.JPG	

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119510
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1139</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	09.10.2017
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2533,2062
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Weitere Angaben**

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Es gibt umfangreiche Fußwege im Wald, das Ufer des Boberger Sees wird hier in recht großem Umfang als Badegewässer genutzt.
Wertgesichtspunkte	Größtenteils naturnah, Altholz, Totholz
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur Totholz Wald
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Die gegenwärtig umgestürzten Bäume sollten in der Form - wie sie heute dort liegen - im Wald verrotten, sie brauchen nicht beseitigt zu werden. Die Fußwege sollten - wenn möglich - versperrt werden, um das Ufer des Boberg Sees in diesem Bereich zu beruhigen.

**Foto****Fotodatei** 7430\_1139\_091017\_1.JPG**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung****Fotodatei** 7430\_1139\_091017\_2.JPG**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119510
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1139</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	09.10.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2533,2062
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7430\_1139\_091017\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7430\_1139\_091017\_4.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Sonstiger Sumpfwald (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WSZ
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	5
Anz. Überschwemmungsz.	5
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	4
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	3 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	48 - Querco-Fagetea (Reichere Laubwälder und Gebüsche)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119510
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1139</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	09.10.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2533,2062
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,7
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	6
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	5,1
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,4
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	3,6
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		5
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		5

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w		-	-						-						
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	w		-	-									3	3		
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		-	-												
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		-	-												
Amelanchier lamarckii (Kupfer-Felsenbirne)	7	w		-	-												
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w		-	-												
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	h		-	-												
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	z		-	-												
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		-	-												
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w		-	-										V		
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z		-	-												
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-	-												
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-	-												
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-	-												
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w		-	-												
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-	-												
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		-	-												
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-									b			
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-	-												
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-												
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		-	-												
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	w		-	-												
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		-	-												
Prunus spinosa (Schlehe)	7	w		-	-												
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		-	-												
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	h		-	-												
Rubus idaeus (Himbeere)	7	z		-	-												
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		-	-												
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	z		-	-												
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-												
Trifolium medium (Mittlerer Klee)	7	w		-	-												
Ulmus minor (Feld-Ulme)	7	z		-	-									3	3		

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119510
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1139</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	09.10.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2533,2062
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														2	1	2	
<b>Anzahl Arten</b>														32			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland